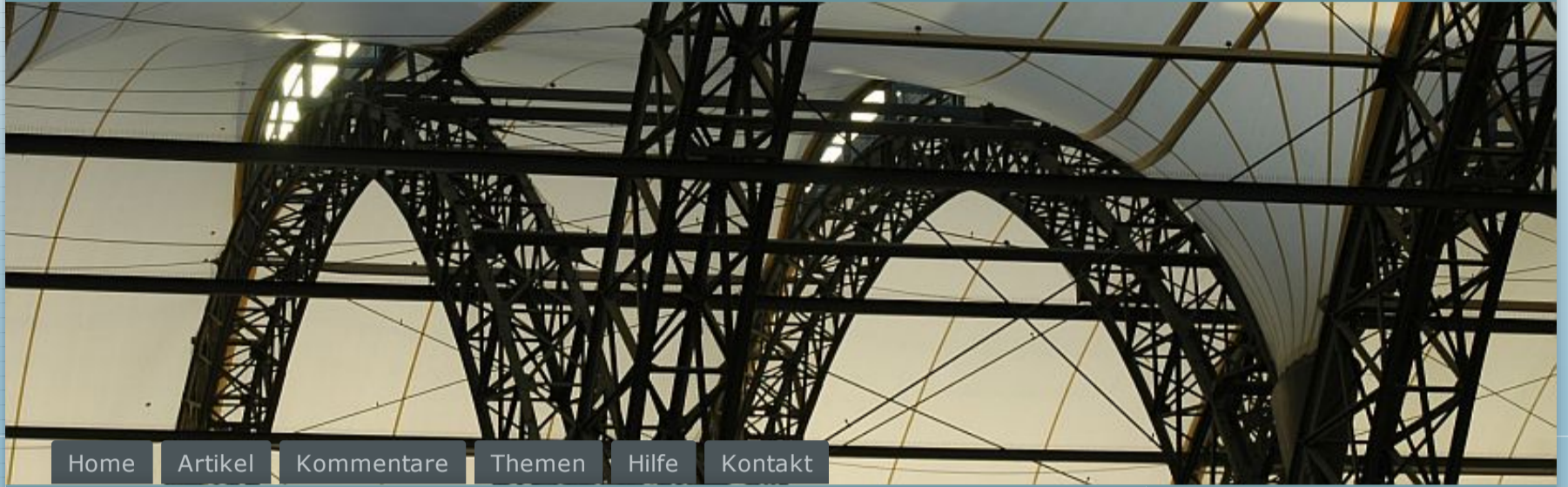


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

KULTUR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Zum 42. Jubiläum des Kulturpalastes

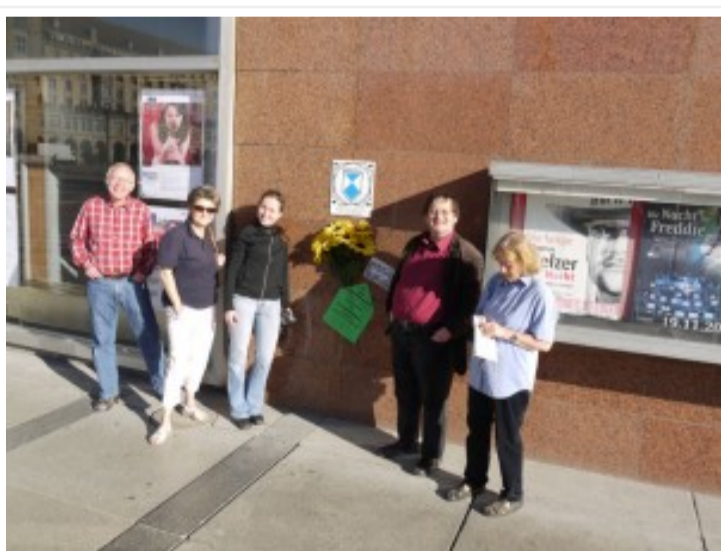
Donnerstag, 6. Oktober 2011

Unter dem Motto "Geh'n se noch mal rein – denn im Mai ist's vorbei!" gratuliert der Verein Dresdens Erben e.V. dem Kulturpalast zu seinem 42. Jubiläum.

"Wir gratulieren dem Baudenkmal zu seinen besonderen inneren und äußeren Werten und seiner vielfältigen kulturellen Geschichte. Geht es nach dem Willen der Stadt, ist dies der letzte Geburtstag des Kulturpalastes in seiner Funktion als Volkshaus", sagt die Vereinsvorsitzende Jana Knauth. "Mit dieser Geburtstagsaktion wollen wir den Bürgern zeigen, daß ihnen ein wichtiges Stück Dresdens verloren gehen wird," so Jana Knauth abschließend.



Eine Aktion von Dresdens Erben



Monat

— ODER —

Text suchen



— ODER —

Schlagw ort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang](#)



Fotos: Peter Bäumlner

Dieser Artikel wurde zuletzt am 06.10.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [DresdensErben](#) [Kulturpalast](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

6 Kommentare zu diesem Artikel

Schade, dass das Haus den "Erben" nicht einmal richtige Blumen wert war, Plastebumen zeugen nicht gerade von Feingühligkeit.

... schrieb Ulrich Finger am Donnerstag, dem 13.10.2011, um 17:17 Uhr.

Schade, daß Ihnen, Herr Finger, dazu gar nichts eingefallen ist! Unverschäm, uns mangelndes Feingefühl zu unterstellen! Hätte die Aktion so funktioniert, wie wir wollten, hätte das Haus eine große rote Geburtstagsschleife ringsherum erhalten. Wahrscheinlich hätten Sie daran wohl auch etwas auszusetzen gehabt.

... schrieb JK am Freitag, dem 14.10.2011, um 14:31 Uhr.

Ich fände es eigentlich ganz in Ordnung, wenn man sich von diesem Gebäude verabschieden würde, das passt da einfach nicht hin. Es ist auch gar kein Palast sondern nur ein profaner Bau des Realsozialismus. Die alten Zeiten sind vorbei. Da sollte was Modernes hin, das nach Dresden besser passt.

... schrieb Andy am Sonntag, dem 06.11.2011, um 23:11 Uhr.

@Andy, und Sie glauben was noch moderneres als der Kulturpalast passt da noch besser hin? Wo leben Sie? Schätze nicht in Dresden. Ich würde sagen, der Kulturpalast hat als Denkmal des Recht des älteren, das Recht Geschichte des Realsozialismus zum Anfassen und Nacherleben zu bieten. Er ist einfach eher da gewesen, als der Wiederaufbau des Neumarkts und noch

Hänsch

Abschied und Wiederkehr

Eine alte Lüge und neue Probleme

Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

modernerer ... mich gruselt es bei dem Gedanken – Fischreuse am Landhaus, einfallsloser Fresswürfeleratz... das kann doch wohl nicht Ihr ernst sein. Wieso respektieren Sie nicht einfach das Denkmal? Was haben Sie davon, das Denkmal platt zu machen? Hat Sie der Herr Vorjohann in die Spur geschickt, damit er das Grundstück zu Geld machen kann?

... schrieb Silvia Friedrich am Montag, dem 07.11.2011, um 18:09 Uhr.

Andy! Realsozialismus ist eine Erfindung.Den hat es nie gegeben.

... schrieb Lars Michel am Montag, dem 07.11.2011, um 20:30 Uhr.

Realsozialismus – also das, was es im (nur angeblichen) Sozialismus real gab, hat es also in der Realität (der Wirklichkeit) nie gegeben ... das wird ja immer unterhaltsamer! Bin schon sehr gespannt auf die nächsten Texte!

... schrieb [Frank](#) am Montag, dem 07.11.2011, um 23:36 Uhr.

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)